



Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 01.10.2013

Zeit : 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Spinnen

Zwei Verkehrsunfälle innerhalb von 15 Minuten auf Kerpen's Straßen, halten die Feuerwehr und den Rettungsdienst aus Kerpen in Atem

K50 – Berrenrather Straße / Weiler-Brüggen

Der erste Verkehrsunfall ereignet sich gegen 07:45 Uhr auf der Berrenrather Straße in Höhe der Einmündung nach Weiler-Brüggen. Bei dem Überholvorgang eines PKW's fährt dieser auf ein Arbeitsgerät der Straßenmeisterei auf und rutscht im Anschluss in den Straßengraben. Der Fahrer des PKW verletzte sich dabei leicht.

Die alarmierten Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes versorgen den verletzten Fahrer und sichern die Unfallstelle ab. Nachdem der Notarzt den Verletzten vor Ort behandelt hatte, wird er durch einen Rettungswagen in ein nahe gelegenes Krankenhaus transportierte.

Unter der Einsatzleitung von Brandoberinspektor Hans-Willi Lennartz, waren der Löschzug Türnich/Balkhausen, die hauptamtliche Wache Kerpen sowie der Notarzt und ein Rettungswagen aus Kerpen, mit insgesamt 15 Einsatzkräften vor Ort.

L163 Kreuzungsbereich B 55

Knapp 15 Minuten später ereignet sich der zweite Verkehrsunfall auf der Kreuzung der L163 / B55 in Kerpen Horrem. Hier stoßen zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich zusammen. Bei diesem Verkehrsunfall verletzen sich die Fahrerin des einen Fahrzeugs schwer und der Fahrer des zweiten Fahrzeugs leicht. Aus beiden verunfallten Fahrzeugen fließen Betriebsmittel aus.

Die Feuerwehren aus Kerpen-Horrem und Kerpen-Götzenkirchen sichern die Einsatzstelle ab. Die Notärztin untersucht und versorgt die Fahrerin noch in ihrem PKW sitzend. Wegen des Verdachts auf eine Wirbelsäulenverletzung wird eine patientenorientierte Rettung durchgeführt. Hierzu trennte die Feuerwehr das Dach des verunfallten PKW ab, um sie schonend aus dem Fahrzeug heben zu können. Parallel hierzu wurden die ausfließenden Betriebsmittel aufgefangen und gebunden.

Nach der Erstversorgung durch die Notärztin transportieren Rettungswagen der Feuerwehr Kerpen und Frechen die Verletzten in umliegende Krankenhäuser.

Oberbrandmeister Carsten Gimborn vom Löschzug Horrem leitet den Einsatz der 17 Kräfte der Feuerwehr Kerpen und des Rettungsdienstes aus Kerpen, Frechen sowie des Notarztes aus Bergeheim.